

# NACHHALTIGE KOMMUNIKATIONS-MAßNAHMEN VOR ORT: ANKUNFTS- UND EMPFANGSBEREICH

*Nachhaltigkeitskommunikation für Tourist-Informationen und  
Destinationsmanagementorganisationen*

*Nachhaltigkeitswerkstatt.NRW*



# CHECKLISTE

Der Empfangsbereich ist der erste Berührungspunkt und prägt den Einstieg in die „Nachhaltigkeitsreise“ innerhalb der Destination. Orientierung, Servicequalität und Haltung können hier unmittelbar sichtbar werden.

- *Transparenz schaffen: Nachhaltiges Handeln wird durch eine kompakte „So arbeiten wir“-Information sichtbar gemacht, z. B. zu regionalen Partner:innen, Mobilität oder Barrierefreiheit.*
- *Auszeichnungen zeigen: Zertifikate und Auszeichnungen werden gut sichtbar platziert und unterstützen die Einordnung des Engagements.*



Notizen:









- **Schnelle Orientierung:** Eine übersichtliche Darstellung zentraler Informationen (z. B. Mobilität, Infrastruktur, Angebote) erleichtert die Orientierung und reduziert Informationsbedarf.
- **Nachhaltige Wegeführung:** Leitsysteme im Raum heben nachhaltige Optionen hervor und lenken die Aufmerksamkeit gezielt.
- **Abfalltrennung:** Sauber gestaltete und verständlich beschriftete Trennsysteme ermöglichen Gästen eine einfache Mitwirkung.



## Notizen:



- **Beratungskompetenz:** Mitarbeitende sind geschult, Nachhaltigkeitsthemen verständlich und serviceorientiert zu vermitteln. 
- **Informationspunkt Mobilität:** Ein zentraler Bereich mit aktuellen Informationen zu Mobilität und Erreichbarkeit unterstützt nachhaltige Anreise- und Bewegungsentscheidungen. 
- **Struktur sichtbar machen:** Leitbild, Kennzahlen oder zentrale Maßnahmen werden kompakt und verständlich im Eingangsbereich dargestellt. 
- **Partnerschaften kommunizieren:** Kooperationen, beispielsweise mit Schutzgebieten, werden sichtbar integriert und mit konkreten Hinweisen für naturverträgliches Verhalten ergänzt. 

## Notizen: